

N13 EP 17 Chur Nord - AS Zizers/Untervaz Wildbrücke Halbmil

- Bauherrschaft:** Bundesamt für Strassen ASTRA
- Arbeitsumfang:** Variantenstudium, Generelles Projekt - Inbetriebnahme
- Ausführung:** Projekt, Ausschreibung 2011 - 2014
Ausführung 2015 - 2016
- Baukosten:** ca. CHF 10 Mio.
- Wichtige Daten:** Überdeckte Länge:
50 m (Gesamtlänge inkl. Flügelwände 122 m)
Breite: 56.50 m
Lichte Höhe über Autobahn: ca. 6.20 m
Lichte Höhe über Bahn: ca. 7.00 m

Kurzbeschreibung: Im Gebiet Halbmil war ein Wildtierkorridor von nationaler Bedeutung durch die Verkehrsträger N13, SBB und RhB unterbrochen. Im Rahmen der Nordspurzusammenlegung auf der Autobahn (EP17) wurde diese Lücke mit dem Überführungsbauwerk Wildbrücke Halbmil geschlossen. Die Brücke überquert dabei die Trasse der RhB und der SBB sowie die Nationalstrasse N13.

Das zweifeldrige Rahmenbauwerk in integraler Bauweise (keine Fahrbahnübergänge oder Lager) ist auf Ortbetonpfählen im rund 12 m unter Terrain verlaufenden Rheinschotter fundiert. Die Spannweiten der für ständige Lasten voll vorgespannten Brückenplatte betragen 27.20 m und 27.15 m. Die einzige Zwischenabstützung ist zwischen dem Bahntrasse und der N13 angeordnet.

Die Erstellung erfolgte unter vollständiger Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes (RhB, SBB) und des Verkehrs auf der Autobahn. Umfangreiche Schutzeinrichtungen waren erforderlich. Erschwert wurde der Bauvorgang zusätzlich durch eine tief hängende 380 kV-Leitung des EWZ und die eingeschränkte Zugänglichkeit auf der Rheinseite der Baustelle.

